

Schlaftherapie

Ein CPAP Gerät unterstützt Betroffene bei der Atmung indem die oberen Atemwege dauerhaft geweitet werden. Das Beatmungsgerät leitet einen kontinuierlichen Strom an Raumluft über eine Atemmaske in die Atemwege.



z. B. Resmed
„Airsense 10“

Um die CPAP Methode anwenden zu können, muss der oder die Betroffene die prinzipielle Fähigkeit zur Atmung besitzen. Eine solche Beatmung ist vor allem bei Betroffenen des Obstruktiven-Schlafapnoe-Syndrom, kurz Schlafapnoe, eine gängige Therapieform. Die Beatmungstherapie kann die Symptome dieser Erkrankung deutlich lindern.

**WIR BERATEN
SIE GERNE**

Kontakt



Verkaufssinnendienst & Kundenberatung

Christoph Haulena
Tel. 0721 / 55 900 156
Fax 0721 / 55 900 81156



Tag-Nacht-Notruf (auch an Sonn- und Feiertagen)

Tel. 01522 / 255 99 30



E-Mail

c.haulena@storch-beller.de

Ihr Gesundheitspartner ganz in Ihrer Nähe

Unsere Filialen

**Medizin- und Orthopädietechnik
Hauptbetrieb Storch und Beller & Co. GmbH**
Nördliche Uferstraße 11, 76189 Karlsruhe
Tel. 0721 -55 900-0

Karlsruhe
Kaiserstr. 166, 76133 Karlsruhe
Tel. 0721 -55 900 -250

Karlsruhe-Durlach
Pfinztalstr. 16, 76227 Karlsruhe
Tel. 0721 -55 900 -250

Ettlingen
Friedrichstr. 4, 76275 Ettlingen
Tel. 07243-45 65

**Im SRH Klinikum Karlsbad-
Langensteinbach**
Guttmannstr. 1, 76307 Karlsbad
Tel. 07202-613784

Rastatt
Bahnhofstr. 2, 76437 Rastatt
Tel. 07222 -77 160

Baden-Baden
Lichtentaler Str. 29,
76530 Baden-Baden
Tel. 07221 -301 999-0

Freiburg
Merianstr. 14, 79104 Freiburg
Tel. 0761 -37 29-1

Freiburg Gesundheitszentrum
Zinkmattenstr. 8c, 79108 Freiburg
Tel. 0761 -887 919 780

Emmendingen
Platanenweg 7, 79312 Emmendingen
Tel. 07641-962 614 0



BADEN-
WÜRTTEMBERG



www.storch-beller.de

© 2017/4 Storch und Beller & Co. GmbH

STORCH+BELLER
Wohltuend gesund



24 STD.
NOTFALL-
SERVICE

**ZUVERLÄSSIG
& INDIVIDUELL**

Unser Liefer-, Wartungs-
und Mietservice ist
immer für Sie da.

**ATMEN
UND LEBEN**

Sauerstoff für alle Fälle

Stationäre und mobile Versorgung mit Hilfe von Konzentratoren, Druckgasflaschen, Flüssigsauerstoff und Schlaftherapiegeräten.

Stationäre Sauerstoffkonzentratoren

Für Patienten mit stark eingeschränkter bzw. ohne Mobilität.

Sauerstoffkonzentratoren absorbieren mittels Kompressor fortlaufend Sauerstoff aus der Umgebungsluft. Die Geräte sind i. d. R. großvolumig und mit ihrem Gewicht sowie der Notwendigkeit der Stromzufuhr prinzipiell stationäre Geräte. Der Aktionsradius (ca. 15 Meter) des Patienten ist an das Gerät gebunden.



z. B. Invacare Perfecto 2
Sauerstoff-Fluss:
0,5-5 l/min (stufenlos)
Sauerstoffkonzentration:
87% - 96%

**MOBIL &
INDIVIDUELL**

Mobile Sauerstoffkonzentratoren

Für die mobile Versorgung werden sog. mobile (Mini-) Konzentratoren verwendet. Diese arbeiten nach dem gleichen Prinzip wie stationäre Geräte, d.h. sie absorbieren mittels Kompressor fortlaufend Sauerstoff aus der Umgebungsluft und geben diesen an den Patienten ab. Sie sind extrem leicht und können getragen bzw. mit einem integrierten Fahrgestell ausgestattet werden. Somit können sie problemlos überall bewegt werden.



z.B. Respironics „Simple Go Mini“
Tragbarer Sauerstoffkonzentrator

Druckgasflaschen

Druckgasflaschen sind, genauso wie mobile Sauerstoffkonzentratoren für eine kurzzeitige Sauerstoffinhalation geeignet und erweisen sich als ideal für Patienten, die nur gelegentlich eine Behandlung mit Sauerstoff benötigen.

Die Versorgung mit Druckgasflaschen dient der mobilen Versorgung des Patienten. Das tragbare Sauerstoffsystem besteht aus einer Sauerstoff-Druckgasflasche, Druckminderer und einer Schultertragesack sowie Inhalationsmaske und Nasenbrille inkl. Sicherheitsschlauch. System mit relativ hohem Gewicht sowie geringer Kapazität. Druckgasflaschen können zusätzlich mit einem Sparsystem betrieben werden, um die Kapazität zu erhöhen.



z. B. OXYBAG Hit
Sauerstoffgerät tragbar mit 2 Ltr. Flasche



z. B. AEROtreat® Basis 15FL
Stationäres Sauerstoffgerät

Flüssigsauerstoff

Die Basis der Versorgungsform Flüssigsauerstoff stellt ein häusliches Standgerät als Reservoir dar. Dieses wird vom Versorger direkt mit flüssigem Sauerstoff befüllt. Aus diesem Vorrat kann der Patient den medizinisch reinsten Sauerstoff für die häusliche Versorgung entnehmen. Der Aktionsradius des Patienten ist an den Tank gebunden. Keine Wartungs- und Stromkosten, keine Geräuschbelästigung und dabei hohe Sicherheit. Für die mobile Versorgung kann der Patient ein kleines, tragbares Mobilteil selbständig am Basis-tank befüllen.

Die hinsichtlich Kosten und Handhabung effektivste Patientenversorgung mit einem Flüssigsauerstoffsystem liegt dann vor, wenn bei Patienten aufgrund erhöhter Mobilität auch eine O₂-Versorgung unter Belastung gewährleistet sein muss. Ebenfalls für Patienten geeignet, die aufgrund des Gewichtes keine Systeme anderer Versorgungsformen tragen können.



z. B. GTI Liberator 3
45 Liter Behälter (38000 Liter O₂ in flüssiger Form)